

# il Bernina

36. Jahrgang | Nr. 141 / Februar 2019 | Noviteds dal club | [www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)

## Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS  
Club Alpin Suisse  
Schweizer Alpen-Club  
Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch  
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo

# HOJI

THE SKI BOOT  
REVOLUTION



THE FIRST SKI BOOT FOR TOURING  
THE FIRST TOURING BOOT FOR SKIING

ONE MOVE TO SWITCH



**MOUNTAINSHOP**  
PONTRESINA

Via Maistra 147,  
7504 Pontresina  
info@mountainshop.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08.30 - 12.00 | 14.00 - 18.00

Sa: 08.30 - 12.00 | 14.00 - 17.00

Facebook.com/SalewaMountainshopPontresina

**SALEWA.COM**

# Inhaltsverzeichnis

Einladung Jahresversammlung 2019	1
Protokoll Jahresversammlung 2018	5
Ehrungen 2019	13
Gratulationen	15
Mutationen	15
Personelle Chronik 2018	16
Jahresbericht des Präsidenten 2018	17
Jahresbericht des Tourenchefs 2018	18
Jahresbericht JO 2018 ( <i>mit Jahresprogramm JO 2019</i> )	21
Jahresbericht Rettungsdienst 2018	23
Jahresbericht Umwelt 2018	24
Jahresbericht Marketing 2018	25
Jahresbericht Hüttenkommission 2018 ( <i>mit Hütten-Ecke</i> )	27
Mitgliederrechnung 2018	33
Mitgliederstatistik 2018	35
Hüttenrechnung 2018	36
Entwicklung der Übernachtungen und Taxen 2018	40
Investitionen/Abschreibungen 2018	41
Revisorenbericht 2018	43
<i>Touren-Ecke</i>	
Sommertour Jungfrau und Mönch	44
Samichlaus-Abend	46
<i>JO-Ecke</i>	
Lawinen-Ausbildung am Berninapass	47

## Chamanna Boval

Die Boval-Hütte liegt im Moment noch im Winterschlaf.  
Die Skitourensaison startet je nach Schneeverhältnissen ca. Anfang April 2019.  
Wir freuen uns auf Euren Besuch! Das Boval-Team





**Bouldern  
Klettern  
Bowling  
Lounge  
Pizzeria**



**Der Bergspottspezialist in Pontresina**

Via Molsträ 163 & 167 • 7504 Pontresina • 081 834 57 58

**Die Kletter- & Boulderhalle im Engadin**

Serlas 413 • 7525 S-chanf • 081 659 00 01

## Impressum

36. Jahrgang Nr. 141  
Clubnachrichten der Sektion Bernina  
des Schweizer Alpen Clubs

**Redaktion und Inseratenannahme:**  
Julia Staat, Kirchgasse 17, 7422 Tartar  
redaktion@sac-bernina.ch

**Adressänderungen:**  
Antonia Meier  
Truoch Provizel 3, 7505 Celerina  
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

**Druck:**  
Gammeter Media AG  
St. Moritz/Scuol

**Erscheint viermal jährlich:** Februar/März,  
April/Mai, Juli und Oktober/November

**Titelbild:** Biancograt (Piz Bernina)  
© Foto: Madlaina Walther,  
www.madlainawalther.com



# Einladung zur Jahresversammlung SAC Sektion Bernina

**Freitag, 05. April 2019, 20 Uhr,  
Hotel Morteratsch, Pontresina**

## **Traktanden**

1. Protokoll der Jahresversammlung 2018  
(II Bernina Nr. 141, Februar 2019)
2. Anträge der Mitglieder
3. Jahresberichte 2018
4. Jahresrechnungen 2018
5. Budgets 2019
6. Projekt Chamanna d'Es-cha
7. Ehrungen  
(25-, 40-, 50-, und 60-jährige Mitgliedschaft)
8. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.  
SAC Sektion Bernina

Christian Haller  
Präsident

**Willkommensapéro Neumitglieder**  
Ab 19 Uhr im Hotel Morteratsch, Pontresina

Wanderbekleidung. Socken.  
Sonnenschutz. Wanderschuhe.

Kopfbedeckung. Rucksack.

**Von Kopf bis Fuss gut  
ausgerüstet.** Sonnen-

brille. Funktionsunterwäsche.

Regenbekleidung. Bade-

sachen.



Boom Sport - Galerie Bad - Via Tegjatscha 5  
7500 St. Moritz-Bad  
Tel. 081 832 22 22 - info@boom-sport.ch

Sommer 2018:  
Abstieg Jungfrau



«do it»<sup>®</sup>

Bau- und Garten-Center

Chur | Küblis | Punt Muragl | Zernez

[www.doitbaumarkt.ch](http://www.doitbaumarkt.ch)

# Protokoll der 127. Jahresversammlung der SAC Sektion Bernina

**Freitag, 27. April 2018, 20 Uhr**  
**Hotel Morteratsch, Pontresina**

**1. Begrüssung:** Christian Haller, Präsident der Sektion Bernina, begrüsst die Anwesenden zur Jahresversammlung des SAC Bernina. Namentlich und mit kleinen Erinnerungen und Episoden begleitet werden die anwesenden Ehrenmitglieder der Sektion begrüsst. Im Anschluss an die Jahresversammlung lädt die Sektion Bernina ihre Mitglieder zum traditionellen Imbiss ein. Es wird festgestellt, dass zur Jahresversammlung ordentlich eingeladen wurde: Die Einladung wurde zweimal im Il Bernina abgedruckt, sie erschien in der Engadiner Post, und wurde auf der Homepage und auf Facebook angekündigt. Als Stimmzähler für die Abstimmungen werden folgende Mitglieder bestimmt: Andri Valentin, Barbara Früh und Sepp Jost. Eine Anwesenheitsliste zirkuliert. Es sind 81 Mitglieder anwesend, einige Entschuldigungen sind eingegangen. Es sind keine Anträge eingegangen und zu den Traktanden werden seitens der Versammlung keine Fragen geäussert. Somit kann das Programm gemäss Traktandenliste durchgeführt werden. Bevor das erste Traktandum besprochen wird, wird den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht. Christian Haller bittet alle um eine Gedenkminute. Das Protokoll der Jahresversammlung 2018 wurde im Il Bernina Nr. 138 abgedruckt. Es wird von der GV einstimmig angenommen. Christian dankt Kirsten für das Verfassen des Protokolls.

**2. Jahresberichte:** Die Jahresberichte der Ressorts können dem Il Bernina Nr. 138 vom April 2018 entnommen werden.

Präsident: Im Mittelpunkt steht der Bergsport – das ist der Grund, warum sich Christian für den SAC so einsetzt. Bergsport sind

positive Erlebnisse, macht Spass und ist eine Herausforderung. Darum ist er auch als Tourenleiter unterwegs. Graue Haare bereiten ihm nicht die Sektion und unsere Sektionsarbeit, sondern der Austausch mit dem Zentralverband im Bern, dieser gestaltet sich oft schwierig, scheinen in Bern bürokratische Umwege oftmals wichtiger als direkte Lösungsfindung zu sein. Intensiv beschäftigt den Präsidenten und eine Arbeitsgruppe das Umbauprojekt Chamanna d'Es-cha. Die Chamanna d'Es-cha ist seine Lieblings-Hütte, an einem wunderschönen Ort (der schönste im Oberengadin) gelegen und der Aufstieg dorthin immer wieder ein Erlebnis. Christian bedankt sich bei seinen Kollegen im Vorstand für die tolle Zusammenarbeit. Die Sitzungen sind streng, aber effizient. Es wurde sehr viel gearbeitet, und auch viel erreicht. An den Sitzungen ist der Vorstand meist vollständig, was die gute Zusammenarbeit unterstützt. Um den Zusammenhalt und das Zusammen-Funktionieren bildlich darzustellen, hat Christian ein Seil mit Karabinern vorbereitet – jede/r vom Vorstand ist ein Teil der Seilschaft, eigenständig in seiner Aufgabe, aber durch das gemeinsame Ziel miteinander verbunden. Ein schöner Ausdruck für die Wertschätzung an den Vorstand! Zum Schluss bedankt sich Christian bei allen, die sich für die Sektion Bernina einsetzen, das sind u.a. die Tourenleiter, die Hüttenchefs, die Hüttengastgeber und weitere Helferinnen und Helfer.

Tourenwesen: Die meisten Mitglieder verfolgen die Aktivitäten der Sektion Bernina vermutlich hauptsächlich über die zahlreichen Fotos, die jeweils nach den Touren aufgeschaltet werden. Insgesamt wurden im letzten Vereinsjahr 95 Touren durchgeführt, nur wenige Anlässe mussten aufgrund ungünstiger Verhältnisse (Wetter, Lawinensitu-



# MARTINELLI

**Bauunternehmung  
Gipsergeschäft**

Tel. 081 833 39 25  
Fax 081 833 92 90

info@martinelli-bau.ch  
www.martinelli-bau.ch

---

Weil Bauen Vertrauenssache ist.

081 837 32 32  
pomatti.ch

# Pomatti

*Mehr als Strom.*

Da sempre, all'avanguardia.



TIPOGRAFIA  
MENGHINI

tipo-menghini.ch



Stampa di alta qualità  
con colori biologici.

Strada San Bartolomeo, CH-7742 Poschiavo  
+41 81 844 01 63



ation) abgesagt werden. Die Ausbildungen im Sommer und Winter werden regelmässig durchgeführt. Der Winterkurs 2017 fiel mangels Schnee leider aus, 2018 war der Kurs dafür ein voller Erfolg. Die Sektionstouren wurden fast ausnahmslos ohne Unfälle durchgeführt. Unsere Sektionstouren sind das Aushängeschild und eine gute Werbung für die Sektion. Neue Mitglieder lassen sich am einfachsten an Touren gewinnen. Es ist erfreulich, dass wir immer wieder neue Mitglieder begrüssen dürfen. Bei den Tourenleitern gab es wenige Abgänge, die Zusammenarbeit mit dem Team macht Spass und motiviert. Die TL leisten gute Arbeit. Alle bringen die Voraussetzungen mit, Touren gut zu führen. Die Ausbildung Winter 2018 war eine von den meistbesuchten TL-Ausbildungen und hat sehr viel Spass gemacht. Eine gute Vorbereitung der Touren ist wichtig, damit diese unfallfrei durchgeführt werden können. Ein grosser Dank geht an die TL und an Gino für seine Unterstützung. Ausblick 2018: Die Ausbildungen sollen wie geplant durchgeführt werden. Neue Mitglieder sind immer willkommen. Es wird probiert, durch ein gutes Angebot unterschiedliche Leute anzusprechen und zu motivieren, in der Sektion mitzumachen, die Kameradschaft zu pflegen und zu verbessern. Ezio fügt an, dass er eventuell nach 2018 zurücktreten möchte. Man hat nun ein Jahr Zeit, sich Gedanken über eine mögliche Nachfolge zu machen. Er schliesst mit einem Dank an alle und guten Wünschen für das neue Bergsportjahr.

Jugend: Andreas fasst kurz die Aktivitäten der JO zusammen. An dieser Stelle möchte er die JO-Leiter vorstellen, die die Aktivitäten überhaupt möglich machen. Das Team besteht aus Bergführern, J&S-Experten, und JO-Leitern. Die Touren werden alle durch den J&S-Experten beurteilt und die JO bei der Durchführung beraten. Das Programm der JO ist bei Jugend und Sport angemeldet. Das ist das Sportförderprogramm des Bundes, und die JO ist unter der Rubrik Bergsport und Skitouren angemeldet. Die JO erhält dadurch

u.a. auch Material für den Bergsport, welche sie mit den Jugendlichen einsetzen kann. Diese werden als Leihgabe zur Verfügung gestellt und am Ende der jeweiligen Saison wieder zurückgegeben. Weiter besteht eine REGA-Ver sicherung für sämtliche Mitglieder der JO. Im Gegenzug kann die JO nur ausgebildete J&S-Leiter einsetzen, die die notwendigen Aus- und Weiterbildungen regelmässig absolvieren. Ein Bergführer allein reicht als Leiter einer JO-Veranstaltung nicht, da er nicht automatisch über die nötige J&S-Qualifikation verfügt. Die JO steht allen Jugendlichen von 8 bis 22 Jahren offen. Die älteren JO-ler sind auch aufgefordert, Leiterkurse zu besuchen und später als Leiter in der JO mitzumachen. Das Programm ist auf der JO-Homepage, sowie jeweils am Dienstag in der Engadiner Post ausgeschrieben. Die nächste Tour ist am 9. oder 10. Juni in der Boval-Hütte mit Eisausbildung und Klettern als Vorbereitung auf die Sommersaison. Der Besuch dieses Anlasses ist Voraussetzung, dass die Teilnehmer später an das geplante Hochtourenlager mitkommen können. Andreas bedankt sich beim Leiterteam für die gute Zusammenarbeit, bei den Eltern für ihr Vertrauen und allen, die die JO Bernina in irgendeiner Form unterstützen.

Hüttenobmann: 2017 war aus Sicht der Hütten ein «normales» Jahr, mit Ausnahme der Tschierva-Hütte, wo aufgrund des Wetters während der Hochtourensaison (häufig am Wochenende schlecht) weniger Übernachtungen verzeichnet wurden. Der Schnee kam im Winter sehr spät, was zu weniger Hüttenübernachtungen im Winter führte, dafür war der Sommer 2017 sehr gut. Der Netto-Umsatz blieb damit mehrheitlich vergleichbar mit anderen Jahren. Im Januar fand die obligatorische Hüttenwartssitzung statt mit diversen Themen und einem gemeinsamen Nachtessen. Jachen dankt den Hüttenwarten und Hüttenchefs für ihre Arbeit.

Umwelt: Im Sommer 2017 wurden im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten für das Bewilligungsverfahren für den Umbau der

# Für Sie vor Ort.

Ihr Spezialist



**RETO GSCHWEND**  
**FENSTER UND HOLZBAU**

*St. Moritz*

Via Palüd 1, 7500 St. Moritz  
T +41 81 833 35 92  
info@retogschwend.ch  
www.retogschwend.ch

## HOTEL BERNINA 1865



*Els vegnan scu giast, partan scu amih  
e tuornan darcho scu famiglia.*

*Wer Hotel Bernina 1865 gewählt hat,  
kommt als Gast, reist ab als Freund  
und kommt wieder als Familie.*

*Chi sceglie l'Hotel Bernina 1865,  
arriva come ospite,  
parte da amico e ritorna in famiglia.*



### Öffnungszeiten Restaurant:

Montag – Sonntag 17.30 – 22.00

Samstag – Sonntag 12.30 – 14.00

Plazzet 20 | 7503 | Samedan | T 081 852 12 12 | [www.hotel-bernina.ch](http://www.hotel-bernina.ch)

Chamanna d'Es-cha Untersuchungen im Feld durchgeführt. Dabei ging es um die Frage, ob bei dem Bauvorhaben schützenswerte Lebensräume oder Pflanzen (gem. Natur- und Heimatschutzgesetz) betroffen sind. Dies ist nicht der Fall. Die entsprechenden Unterlagen wurden für die Bewilligung vorbereitet. Desweiteren befindet sich die Chamanna d'Es-cha in einem Bundesinventar für Naturdenkmäler und Landschaften von Nationaler Bedeutung. Das bedeutet, dass Bauvorhaben nicht nur durch die Gemeinde und den Kanton, sondern auch durch das BAFU beurteilt werden. Es verlangt einen schonenden Umgang mit Fremdmaterialien und das Vorhaben muss sich gut ins Landschaftsbild einfügen. Falls hier weitere Dokumentationen notwendig sind, wird Kirsten diese erarbeiten.

Rettung: Marco freut sich, dass die Jahresversammlung an seinem persönlichen schönsten Ort im Oberengadin, dem Morteratschtal, stattfindet. Insbesondere begrüsst er die anwesenden Retter. Eine etwas andere Geschichte aus dem Rettungswesen: Am 11.12.2017 (bei stürmischem Wetter mit dichtem Schneefall) kam gegen 21 Uhr eine Meldung bei der Einsatzleitung der REGA in Zürich an. Eine Person, die im Zelt draussen ein Problem hatte. Ein Rettungseinsatz war an dem Abend wetterbedingt nicht möglich, die Rettungsgruppe konnte daher nicht ausrücken. Abklärungen ergaben, dass diese Person in den letzten 2 Jahren bereits 2-mal geholt werden musste, jeweils aus ähnlichen Situationen. Seine Position gab er an mit «oberhalb von La Punt auf einem Berg mit viel Wind und viel Schnee». Die nächste Meldung von der gleichen Person vermeldete zusätzlich eine verletzte Hand. Am Morgen kam die dritte Meldung, dass es sehr schön sei ... Offensichtlich war diese Person leicht verwirrt. Nach Wetterbesserung wurde ein Flug durchgeführt, um die Person zu suchen. Sie wurde auf dem Piz Müsella gesichtet. Bei Ankunft der Retter hob die gesuchte Person eine Hand mit einer «Hand-

granate». Daraufhin zogen sich die Retter zurück, ohne die Person zu bergen. Der Fall musste der Polizei übergeben werden.

Marketing/II Bernina: Neben den 'normalen' Routinearbeiten stellt Julia zwei besondere Aufgaben aus dem vergangenen Vereinsjahr vor: Die neue Webseite ist attraktiv und für den Benutzer gut zu bedienen. Zahlreiche Bilder illustrieren das Vereinsleben, Tourenleiter und Hüttenwarte haben ein Login erhalten und können gewisse Bereiche der Homepage selber bearbeiten und ihre Informationen eingeben. Julia hat entsprechende Anleitungen geschrieben und eine Schulung vorbereitet. Nach der Eingewöhnung klappt das jetzt schon recht gut. Als zweites wird der Bernina-Trek und das ausgearbeitete Angebot vorgestellt. Die Pacific-Variante ist einfacher als die klassische Variante, und kann auch von Wanderern absolviert werden, die es etwas ruhiger angehen möchten. Die Route weist neben den Übernachtungsmöglichkeiten auch Einkehrmöglichkeiten aus, die Abschnitte sind kürzer und alles in allem wird etwas mehr Komfort angeboten. Der Trek wird u.a. auch bei Graubünden Ferien publiziert und mit einem Flyer beworben. Natürlich sind auch alle Mitglieder eingeladen, den Trek oder Abschnitte davon zu absolvieren.

Mitgliederwesen: Die Mitgliederrechnung konnte analog zu den vergangenen Jahren abgeschlossen werden. Es gab keine Besonderheiten, Details sind im II Bernina Nr.138 abgedruckt. Das Budget konnte wie geplant eingehalten werden. Einzelne Posten werden erläutert, Details sind im II Bernina Nr. 138 publiziert. Antonia dankt allen für die Unterstützung.

Hüttenkassier: Rolf begrüsst die Anwesenden im «Namen vom Geld». Rolf stellt als erstes den Gewinn der Hütten vor. Dieser ist sehr klein, demgegenüber steht jedoch ein sehr grosser Umsatz. Etwas anders sind die Zahlen bei der Tschierva-Hütte, wo der Umsatz auf dem Papier sehr klein ist, dies aufgrund der getätigten Abschreibungen. Der Sektion

# Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.

Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt gegenüber.



FH ARCHITEKTUR



Dipl. Architekten/Techniker  
Beratung | Planung | Ausführung

Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH/SIA  
Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF

Via Charels Suot 16  
CH-7502 Bever

T 081 851 00 90  
F 081 851 00 91

info@fh-architektur.ch  
www.fh-architektur.ch

**Südbünda**  
unabhängige Versicherungsberatung



**Jon Demonti & Partners**

Islas | 7524 Zuoz

T 081 850 17 17

jon.demonti@suedbuenda.ch

**Danke, SAC Bernina**



Bernina bleibt aus dem Hüttenjahr 2017 ein Eigenkapital von rund CHF 440'000 (Abschreibungen plus Reingewinn). Diese Summe ist als Kapital vorhanden. Man kann also mit den Hütten zufrieden sein. Die Gesamt-Rechnung der Sektion Bernina setzt sich aus den Beträgen aus dem Mitgliederwesen, sowie der Hütten, dem Rettungswesen, der Lawinenhunde, der JO zusammen. Gesamthaft hat der Verein im Vereinsjahr einen Gewinn von CHF 15'000 erzielt. Der Bericht des Revisors (Bert Hübner) bescheinigt dem Vorstand eine nachvollziehbare Buchführung ohne Unstimmigkeiten. Seiner Ansicht nach wurde alles stimmig aufgeführt und kann nachgewiesen werden. Der Revisor richtet seinen Dank an die hervorragende Buchhaltung. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

**3. Mitglieder- und Hüttenrechnung:** Die Details zu den Rechnungen sind im II Bernina Nr. 138 abgedruckt.

**4. Budget:** Im Mitgliederwesen wird für 2018 ein Ertrag von CHF 41'500 und ein Aufwand von CHF 39'000 budgetiert, was zu einem Gewinn von CHF 2'500 führen wird. Das Betriebsbudget für die Hütten rechnet mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF 117'910, wobei Abschreibungen im Gesamtwert von CHF 95'000 berücksichtigt wurden. Das Budget wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

**5. Projekt Chamanna d'Es-cha:** Einer der schönsten Plätze im Oberengadin ist der Standort der Chamanna d'Es-cha. Die Ansicht (Vorderfront) ist über das Engadin hinaus bekannt und wird für Werbeprospekte verwendet. Die Hütte soll v.a. innen saniert und hinsichtlich Sanitäranlagen, Küche und feuerpolizeilichen Vorschriften umgebaut werden. Nach dem Umbau werden die Front und Ansicht genau gleich aussehen: Die alte Hütte mit der Kesch-Nadel im Hintergrund. Christian stellt die Projektgruppe vor und berichtet aus der sehr intensiven Planungs-

phase 2017, in der es vor allem darum ging, ein bewilligungsfähiges Projekt zu planen. Nachfolgende Abklärungen wurden getroffen: Anfrage bei der Gemeinde Zuoz; Energiekonzept durch die HSR, Tourismuskonzept von der Academia Samedan. Ausarbeiten von Varianten und Abklärungen beim Kanton. Mit der Hüttenkommission in Bern gab es jedoch wiederholt Unstimmigkeiten und es wurden nicht nachvollziehbare Auflagen und Vorgaben gemacht. Folgende Personen arbeiten in der Projektgruppe mit: Ernst Huber (Architekt), Jachen Müller (Bau), Christian Haller (Bau), Rolf Hochueli (Zahlen), Bernd Hartmann (Hüttenchef), Kirsten Edelkraut (Umwelt). Ernst Huber erklärt den derzeitigen Stand der Arbeiten (Technische Ausführung), insbesondere die Details der Umbauten (Aufteilung und Nutzung der Zimmer, sanitäre Anlagen, Fluchtweg, Räumlichkeiten Hüttenwart, usw). Bestand/Bedarf: Die Platzverhältnisse sind aktuell sehr eng, gesetzliche Vorgaben (u.a. Sicherheit) sind nicht erfüllt, insbesondere sind die Fluchtwege nicht ausreichend. Die Abwasserbeseitigung ist veraltet, die Kücheneinrichtung ist zu klein ausgelegt und sehr veraltet, die Energieversorgung kann nach den Aussagen einer Arbeit der Hochschule Rapperswil (HSR) verbessert werden. Die Brandschutzvorrichtungen entsprechen nicht mehr den Vorschriften. Finanzierung: Die geschätzten Baukosten (Stand April 2018) betragen rund CHF 2.3 Mio. Diese setzen sich zusammen aus den Vorbereitungsarbeiten, dem Gebäude selber (Aushub, Dach, Innenausbau, Änderungen, usw.), Transporte, Personalkosten, usw. Eine Finanzierung dieser Kosten ist mit den untenstehenden Mitteln möglich: Eigenmittel ca. CHF 500'000, SAC (31.5% der Gesamtkosten): 724'000, Kanton (Darlehen Regionalpolitik, 24% der Gesamtkosten): 552'000, Fremdfinanzierung: 200'000, Spenden (Stand 27.4.2017): 24'000, Gönner 300'000. Zeitplanung: Abstimmung der Versammlung: heute, 2018: Bewilligungen (ZV, Gemeinde, Kanton, Bund), 2019: Aushub, Anbau aufstellen,



2020: Arbeiten im bestehenden Haus. Wichtig: Während dem gesamten Um- und Ausbau muss die Hütte betrieben werden können. V.a. der Tagesbetrieb wäre vom Umbau nicht betroffen, die Anzahl Betten kann zeitweise reduziert sein, oder über Betten in der alten Hütte abgedeckt werden.

Fragen aus der GV: *Zahlt die Denkmalpflege auch etwas?* Nein, aber sie beraten sehr wohlwollend. *Warum der Anbau in Blech?* Aus Sicht der Bauphysik ist eine Holzkonstruktion optimal, diese würde aus Gründen Witterschutz mit einer Verkleidung eingedeckt. Es wurde in früheren Phasen auch über eine Naturstein-Aussenwand nachgedacht, dies aber verworfen (v.a. aus Kostengründen). Die verschiedenen Bauepochen sind heute gut voneinander unterscheidbar (Steinhaus, Holzkonstruktion). Die Denkmalpflege begrüsst respektive verlangt eine deutliche Trennung der Baustufen. *Kann man als Mitglied mithelfen?* Ja! Im Jahresprogramm 2019 werden – neben den Clubtouren – auch Einsatztage für Fronarbeit auf der Chamanna d'Es-cha ausgeschrieben. Desweiteren wird über die Homepage der Sektion kurzfristig über mögliche Arbeitseinsätze informiert. Jedes Mitglied ist herzlich willkommen, mitzuhelfen. *Welche Leistung hat die Solaranlage?* Es ist Photovoltaik und Warmwasseraufbereitung vorgesehen. Eine Ergänzung soll die Turbine leisten. Wichtig ist die Frage der Batterien, welche die Leistung speichern können. Eine Notstromanlage im Keller wird dennoch installiert. Zusätzlich ist in der Hütte der Holzofen, der am Standort bleibt. Mit dem Kamin ist die Hütte gut beheizbar. *Fäkalienraum unter der Hütte, ist das geruchsneutral?* Der Fäkalienraum ist ein luftdichter Raum, der gut geschlossen ist. Mit einem Rohr wird die Luft auf das Dach hinauf oben weg gelassen. Mit einem Unterdruck wird die Luft aus den WC abgesogen und geht über den Kamin über der Hütte weg. Somit ist im Fäkalienraum kein Druck, sodass es eigentlich nicht stinken sollte. In anderen Hütten wurden sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Die WC-Anlagen wurden darum auch extra separat von den Duschen angelegt, damit der Unterdruck

erzeugt werden kann. Aus diesem Grund können die WC auch als «gefangene» Räume ohne Fenster gebaut werden. *Gibt es eine Erhöhung der Kapazitäten?* Nein. *Wie werden die neuen Treppen gebaut?* Die Kellertreppe wird gemauert. Die Treppe vom EG ins OG wird aus feuerresistentem Eichenholz gebaut (entsprechend den feuerpolizeilichen Vorschriften). Im nächsten Jahr werden im Tourenprogramm mögliche Arbeitseinsätze (Fronarbeit Mitglieder) eingetragen, wo sich jede/jeder anmelden kann. Wir hoffen, dass sich dann viele Leute melden, die helfen wollen. Abstimmung: Der Vorstand beantragt, dass die Versammlung das Bauprojekt und die Finanzierung genehmigt. Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme oder Enthaltungen zu!

**6. Ehrungen:** Es werden Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Sektion Bernina geehrt und ihnen gedankt. Geehrt werden Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft. Die Details können dem II Bernina Nr. 138 (April 2018) entnommen werden.

**7. Verschiedenes und Umfrage:** Den anwesenden Hüttenwarten wird das Wort erteilt: Bruno Heis (Saoseo): Seit Sonntag ist die Hütte geschlossen, im Winter sehr viel Schnee und sehr gut angefangen, dann leider viele Wochenende mit schlechtem Wetter und hoher Lawinengefahr. Bruno freut sich auf einen guten Sommer wie im letzten Jahr. Entschuldigt: Caroline Zimmermann (Tschierva), Roberto Costa (Boval), Claudia Drilling und Fridli Vögeli (Jenatsch), Michel Anrig (Es-cha). Datum für die GV 2019: 5. April 2019. Der Grund für den früheren Termin ist, dass fast keine Lokalität zu dieser Zeit (Ende April) offen ist. Das Hotel Morteratsch hat extra für die Jahresversammlung heute geöffnet. Wir danken dem Team für das Entgegenkommen!

*Für das Protokoll verantwortlich:  
Kirsten Edelkraut*



## Ehrungen 2019

### 60 Jahre

Kaan	Frits	Apeldoorn
Roth	Peter	Sta. Maria V. M.
Strittmatter	Klaus	Bad Boll

### 50 Jahre

Bezzola	Peider	Pontresina
Casanova	Egon	Celerina
Penner	Jürgen	Celerina
Schmid	Augustin	Conthey

### 40 Jahre

Bonetti	Remo	Frauenkirch
Coretti	Nando	Celerina
Cramer	Camillo	Celerina
Cramer	Giancarlo	Allschwil
Demont	Guido	Celerina
Gayet-Schmutz	Ursula	Pontresina
Gehri	Eduard	Weissenburg
Giuliani	Pierino	Pontresina
Hauser	Bernhard	Pontresina
Heitz	Lukas	Thusis
Jordens	Frits	Amsterdam
Linder	Fritz	Gwatt (Thun)
Spirig	Toni	Celerina
von Gemmingen	Wolf-Eckart	Bad Rappenau
Welte	Christian	S-chanf

### 25 Jahre

Buchli	Annina	Bever
Degiacomi	Angela	Speicher
Fessler	Daniel	Zürich
Gehrig	Dany	Gerzensee
Kälin	Silvia	La Punt-Chamues-ch
Kappes	Wolfgang	Kassel
Semadeni	Tino	La Punt-Chamues-ch
Takahashi	Jasuo	Nagano-Ken

# *Hesch gwüsst?*



**Wir sind  
Kommunikations-  
profis...**

und eine Druckerei,  
ein Verlag, eine Webfabrik  
und ein Werbemarkt!

[www.gammetermmedia.ch](http://www.gammetermmedia.ch)



Das Medienhaus der Engadiner

# Gratulationen

*Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute!*

## 70 Jahre

Kruker Theo	Lostorf	15.03.1949
Wenger Ruedi	Eberttswil	20.03.1949
Zbinden Peter	Willisau	25.03.1949
Negrini Renzo	Bever	28.03.1949
Nuotclà Artur	Samedan	21.04.1949

## 80 Jahre

Pola Tullio	Celerina	03.03.1939
Ernst Gertrud	Samedan	11.04.1939

## 85 Jahre

Fontana Jon Arthur	Samedan	18.03.1934
--------------------	---------	------------

# Mutationen

*Herzlich willkommen in der SAC Sektion Bernina*

Andri	Reto	Ardez
Bless	Daniela	Wagen SG
Böhler	Michael	Zürich
Egger	Corinne	Solothurn
Fetzer	Anina	Schlossrued
Geissberger	Luana	St.Moritz
Gmünder	Moreno	Celerina
Heini	Martina	Zürich
Vetterli	Christoph	Zürich
Imfeld	René	St.Moritz
Jayamanne	Jesse	Pontresina
Klöti	Susanne	Samedan
Matossi	Nina	St. Moritz
Nyffeler	Heidi	Heldswil
Pfister	Martin	Männedorf
Roner	Luca	Samedan
Rossi	Stephan	Zernez
Schenker	Martina	Würenlos
Schuler	Nadja	Surlej-Silvaplana
Seifarh	Ralph	München, D
Charalampos	Stamatakis	Samedan
Stecher	Remo	Uster
Weisser	Marco	La Punt Chamues-ch
Wüest	Monika	Pontresina

# Personelle Chronik 2018

---

## 1. Ehrenmitglieder

Bopp Heinz, S-chanf (seit 1982); Dräyer Uli, St. Moritz (seit 2000); Jörimann Hans, St. Moritz (seit 2000); Nigg Paul, Pontresina (seit 2000); Knauer Horst, Pontresina (seit 2001); Penner Jürgen, Celerina (seit 2001); Suter Geni, St. Moritz (seit 2011); Della Torre Fredy, Samedan (seit 2013); Spirig Toni, Celerina (seit 2014); Jost Sepp, Celerina (seit 2016)

## 2. Vorstand

Präsident: Haller Christian, Zuoz (seit 23.4.2010); Hüttenkassier/Vize-Präsident: Hochuli Rolf, Samedan (seit 22.4.2016); Aktuarin & Umweltschutzbeauftragte: Edelkraut Kirsten, Zuoz (seit 25.4.2014); Hüttenobmann: Müller Jachen, Samedan (seit 25.4.2014); Jugendchef: Eugster Andreas, St. Moritz (seit 24.4.2015); Marketing & Redaktorin il Bernina: Staat Julia, Tartar (seit 27.4.2012); Mitgliederkassier: Meier Antonia, Celerina (seit 1.1.2009); Rettungschef: Salis Marco, Pontresina (seit 1.1.1996); Tourenleiterchef: Crameri Ezio, St. Moritz (seit 27.4.2012)

## 3. Tourenkommission

Crameri Ezio, St. Moritz; Baer David, Samedan; Buzzetti Lorenzo, Samedan; Carisch Yvonne, Riom; Edelkraut Kirsten, Zuoz; Ender Rainer, Illnau/Zuoz; Gartmann Michael, Rickenbach; Glisenti Monica, Pontresina; Haller Christian, Zuoz; Hartmann Bernd, Zuoz; Hübner Bert, Madulain; Kälin Norbert, St. Moritz; Lanfranchi Peter, Le Prese; Nigg Paul, Pontresina; Paganini Gino, Samedan, Spirig Toni, Celerina; Staat Julia, Tartar; Zanolari Davide, Poschiavo

## 4. Leiter JO

Eugster Andreas, Domat/Ems; Bauer Raphael, Celerina; Balzer Federica, Samedan; Christen Barbara, Chur; Deguati Josiane, Scuol; Fasciati Carlo, Wichtrach; Gartmann Michael, Dinhart; Giovanoli Donato, Sils; Grob Duri, Celerina; Hartmann Irene, Celerina; Lars Hübner, Madulain; Timo Jenny, Zuoz; Kühne Alfons, Valens; Lauber Samuel, Frutigen; Locher Markus, Bever; Mammoliti Mario, S-chanf; Meier Andreas, Malix; Menghini Gina, Celerina; Nicola Rupf, Felsberg; Schenk Marcel, Pontresina; Singer Melanie, Pontresina; Singer Stephan, Pontresina; Stecher Alessandra, Celerina; Vincenti Madlaina, Sils-Fex

## 5. Rettungsdienst

**Rettungschef:** Salis Marco, Pontresina; **Rettungsobmänner:** Maloja: Salis Romano, Maloja; Pontresina: Schwab Conradin, Pontresina; Poschiavo: Lanfranchi Francesco, Poschiavo; Samedan: Paganini Gino, Samedan; Sils i.E.: Vincenti Curdin, Fex; Zuoz: Godly Andrea, Brail

## 6. Hüttenchefs

Boval: Schwab Conradin, Pontresina; Es-cha: Bernd Hartmann, Zuoz; Jenatsch: Müller Jachen, Samedan; Saoseo: Crameri Camillo, Celerina; Tschierva: Hemmi Roland, St. Moritz

## 7. Gastgeber Hütten

Boval: Costa Roberto, Pontresina; Es-cha: Anrig Michel, Bever; Jenatsch: Drilling Claudia und Vögeli Fridolin, Schwändi/GL; Saoseo: Heis Bruno und Ruth, Poschiavo; Tschierva: Zimmermann Caroline, Celerina



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## **Gearbeitet, gelacht, gekämpft, gewonnen**

Der Vorstand hat sich im Jahr 2018 sieben Mal getroffen. Die Projektgruppe Es-cha traf sich diverse Male.

In beiden Gruppen wurde viel gearbeitet und auch viel gelacht.

Mit der Hüttenkommission, sowie der Abteilung Hütten und Infrastruktur des gesamten SAC, haben wir für unsere Anliegen gekämpft.

An der Präsidentenkonferenz wurde unser Projekt ohne Gegenstimme bewilligt. Dank des Rückhalts der Sektion, die das Projekt Chamanna d'Es-cha ohne Gegenstimme gutgeheissen hat, gewonnen.

Am Ostermontag werden wir mit dem Um- und Erweiterungsbau der Chamanna d'Es-cha beginnen. Die erste Fronarbeits-Aktion wird Schneeschaufeln auf der Nordseite der Hütte sein. Ich wünsche mir, dass sich einige anmelden. Die Daten der Fronarbeit werden im Tourenprogramm ausgeschrieben.

Der kritische Weg beim Um- und Erweiterungsbau der Chamanna d'Es-cha ist die Finanzierung. Mit der UBS AG St.Moritz konnten wir einen starken Partner gewinnen. Ein grosses Ziel ist es Sponsoren, Gönner und Spender für die Chamanna d'Es-cha zu finden.



Sollte das Interesse geweckt sein bei der Finanzierung der Chamanna d'Es-cha mitzuwirken, bin ich um eine rasche Kontaktaufnahme sehr dankbar.

Bei denjenigen Personen, die sich bereits mit Spenden für die Chamanna d'Es-cha erkenntlich gezeigt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Als Alpinist habe ich mich in dieses Amt wählen lassen. Die Berge und vor allem die Erlebnisse auf den Touren mit den Kameraden motivieren mich. Deshalb kann ich das Amt als Präsident mit grosser Begeisterung und Kraft ausführen.

Rückblickend auf meine Jahre als Präsident, ist das Jahr 2018 eines der intensivsten. Der Zeit- und Arbeitsaufwand ist nur mit einem sehr aktiven Vorstand zu bewältigen. Dafür möchte ich meinen Vorstandskollegen und Kolleginnen Kirsten, Antonia, Julia, Ezio, Rolf, Jachen, Andreas und Marco ganz herzlich danken.

*Euer Präsident  
Christian*



## 2020 ist definitiv Schluss

### **Liebe Tourenkolleginnen und -kollegen, Vorstandsmitglieder, Tourenleiter und Bergkameraden**

Wiederum konnte ein interessantes und erfolgreiches Tourenjahr, ohne nennenswerte Zwischenfälle, abgeschlossen werden. Wittertechnisch war der Winter gut bis sehr gut und der Sommer einfach genial. 83 der rund 100 geplanten Winter- und Sommertouren und Ausbildungen konnten umgesetzt werden. Rund 680 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben von der wertvollen Führungstätigkeit unserer TL profitiert und dabei neue Gipfel erklommen. Den Tourenleitern, unabhängig der Anzahl und Schwierigkeit geführter Touren, ein grosses Dankeschön. Ihr habt dafür gesorgt, dass die Sektion Bernina so beliebt ist und weiterhin so bleiben wird.

Mit Freude stelle ich fest, dass viele Mitglieder regelmässig am Winter- und Sommerkurs teilnehmen, dies um das eigene Wissen zu verbessern und Neues zu lernen. Diese Ausbildungen sind Bestandteil des Jahresprogramms und werden auch in Zukunft so bleiben. Selbstverständlich sind neue Ideen immer herzlich willkommen.

Im Sommer war die Teilnehmerzahl, trotz interessantem Tourenprogramm, rückläufig. Das Wetter, ist bestimmt nicht daran Schuld. Deshalb würde es mich interessieren, woran es gelegen hat und was man verändern muss, um diese Zahlen wieder erhöhen zu können. Anregungen nehme ich gerne entgegen.

Auch im Jahr 2018 haben einzelne TL an Tourenleiterausbildungen teilgenommen. Solche Ausbildungen gehen in der Regel auf Kosten der eigenen Freizeit. Als Tourenchef bin ich froh und dankbar, mit TL operieren zu dürfen, welche gewillt sind, sich laufend zu verbessern und weiter zu schulen.

*Uno sguardo nella lista dei nuovi soci mostra un continuo aumento. Aumento dovuto in grand parte all'attrattivo programma gite offerto dalla nostra sezione. Interessanti anche*

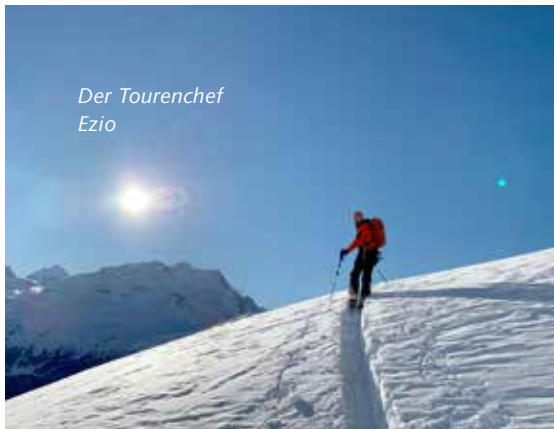
*le diverse nazionalità associatesi, che fanno della Sezione Bernina un'organizzazione internazionale. Organizzare e gestire gite diventa nello stesso tempo anche istruzione linguistica e culturale, di cui approfittano sia i monitori come pure i partecipanti.*

*Il numero di monitori a disposizione della sezione è rimasto pressoché uguale. Anche durante il 2018 ho discusso con diversi soci, che avrebbero le qualità necessarie per diventare monitori. Purtroppo i miei sforzi non hanno dato finora esito positivo. Persone interessate sono sempre ben viste.*

Vor einem Jahr habe ich durchblicken lassen, dass ich meine Tätigkeit als Tourenchef per Ende Vereinsjahr 2018 niederlegen möchte. Nun habe ich beschlossen, diese Tätigkeit noch bis Ende 2019 fortzusetzen. Es macht einfach Spass und Freude mit Euch.

Paul Nigg hat das TL-Team per Ende 2018 auf eigenen Wunsch verlassen. Die Touren, welche ich mit Paul unternehmen durfte, sind immer noch in bester Erinnerung. Ich habe Paul als pflegeleichte und wertschätzende Persönlichkeit, mit einem klaren Führungsverhalten sehr geschätzt. Im Namen der Tourenkommission und der ganzen Sektion Bernina ein grosses Dankeschön, dafür was Du in all diesen Jahren geleistet hast. Dir und Deiner Frau Elisabeth wünsche ich Gesundheit und weiterhin viel Freude am Bergsport. Der Sektion Bernina und ihren Teilnehmern wünsche ich ein erfolgreiches 2019 und bis zur nächsten Tour.

*Der Tourenchef  
Ezio*





stile  
alpino



Scarpa - Paolo Sartori - Passo Rolle, Italy - roddimerstudio.ch

# Gear up with style

[www.stilealpino.ch](http://www.stilealpino.ch)

Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22  
Tessin · Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, T: 091 940 10 00

*The complete line!*



TEST CENTER





## Unser Kaffeegenuss verbindet Menschen bis hoch in die Berge

**Cafè Badilatti seit Jahren der Kaffeelieferant des SAC Bernina**

Zu Hause geniessen, online bestellen: [www.cafe-badilatti.ch](http://www.cafe-badilatti.ch)  
Oder besuchen Sie uns vor Ort in der Chesa Cafè in 7524 Zuoz.

## MORTERATSCH

HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

**Das freundliche Hotel am Fusse des Morteratsch Gletschers – ein perfektes «Basecamp» für jeden Bergsteiger im Engadin.**

**Mit komfortablen 2er- und 4er-Zimmern ist das Gletscherhotel ein perfekter Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Touren.**

**Täglich durchgehend warme Küche von 11.30 bis 21.30 Uhr mit frischen, traditionellen und schmackhaften Gerichten.**

Lassen Sie den Tag nach Ihrer Bergtour in unseren gemütlichen Stüvas oder auf unserer Sonnenterrasse ausklingen.

**Für alle Fondue- und Racletteliebhaber öffnen wir von Dienstag bis Samstag von 19 bis 22 Uhr unsere Fonduestube**

Wir freuen uns auf allem Berg- und Naturfreunde!  
*Gastgeber und passionierter Bergsteiger  
Christophe Steck mit seinem Team*

T + 41 081 842 63 13    [mail@mortersatsch.ch](mailto:mail@mortersatsch.ch)    [www.mortersatsch.ch](http://www.mortersatsch.ch)

# Jahresbericht JO 2018

Zur Abwechslung beginne ich heute mit einem grossen DANKE! Danke an all unsere treuen JO-ler, welche es uns ermöglichen, viele schöne und erlebnisreiche Touren und Anlässe durchzuführen. Ohne sie müsste ich hier ein leeres Blatt abgeben. Danke aber auch den Eltern, welche es ihren Kindern ermöglichen unsere JO-Anlässe zu besuchen um den Bergsport mit all seinen Facetten kennenlernen zu dürfen, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bergsport ohne Risiko gibt es nicht. Ein «Ach so kleiner Fehler» kann fatale Folgen haben. Dankbar nehmen wir deshalb zur Kenntnis, dass wir das vergangene Jahr – abgesehen von ein paar kleineren Blessuren – unfallfrei über die Runden gebracht haben. Dafür möchte ich meinen JO-Leiterkolleginnen und -kollegen ein grosses Dankeschön aussprechen. Sie sind es, welche durch sorgfältige Organisation und pflichtbewusste Durchführung von Touren und Lagern unvergessliche Bergerlebnisse ermöglichen, Kinderaugen zum Glänzen bringen und entsprechend Verantwortung übernehmen.

Verantwortung übernehmen. Dazu haben sich im vergangenen Jahr drei von unseren älteren JO-Mitgliedern entschlossen und haben den Schritt ins Leiterteam gewagt. Ich möchte an dieser Stelle Timo Jenny, Nicola Rupf und Lars Hübner ganz herzlich im Leiterteam der JO SAC Bernina begrüßen. Ich freue mich, dass sie sich zu diesem Schritt entschlossen haben, die geforderten Ausbildungen zu bestreiten und bereit sind, Verantwortung zu tragen und wünsche ihnen viel Glück und Befriedigung in ihrer neuen Funktion!

Legendwann kommt die Zeit in der die Prioritäten im Leben wieder etwas anders gesetzt werden. Als Kassierin hat Irene Hartmann während der letzten Jahre unsere JO-Kasse pflichtbewusst geführt und gehütet. Per Ende des letzten Jahres hat sie nun ihr Amt in jüngere Hände übergeben. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und die Geduld mit uns Leitern beim Abwickeln der JO-Kasse. Für die

Zukunft wünsche ich Irene alles Gute und hoffe aber auch, dass wir weiterhin auf ihre wertvollen Dienste als JO-Leiterin zurückgreifen dürfen! Neu wird Timo Jenny unsere JO-Kasse führen und hüten. Ihm besten Dank, dass er sich für dieses Amt so spontan zur Verfügung gestellt hat!

Ein Dank gebührt auch all jenen, welche die JO übers Jahr hinweg in irgendeiner Form unterstützen!

Das vergangene Jahr hat es einmal mehr verdeutlicht: Die klassischen Bergsportdisziplinen wie Ski- und Hochtouren sind bei unseren JO-lern weitaus weniger gefragt als das Sportklettern. Diesem Trend können und wollen wir uns als JO nicht entziehen. Entsprechend ist das Angebot zum Sportklettern, sei dies nun in der Halle oder draussen am Fels, sehr umfangreich. Die Angebotspalette reicht vom abendlichen Hallentraining bis hin zum Kletterlager im Süden. All diese Anlässe sind meistens gut gebucht. Insbesondere erfreuen sich die Kletterlager im Süden sehr grosser Beliebtheit. Trotzdem wollen wir unseren JO-lern auch die Möglichkeit bieten, Ski- und Hochtouren zu entdecken. Hier beschränken wir uns im Moment auf weniger Anlässe. Die Hemmschwelle scheint noch immer etwas hoch zu sein, deshalb sind die entsprechenden Anlässe im neuen Programm auch ausdrücklich für Anfänger geeignet. Wir sind gespannt wie sich dies entwickeln wird.

Das Leiterteam der JO Bernina freut sich auch im 2019 auf neue Bergerlebnisse!

*JO-Chef*

*Andreas Eugster*





# Jahresprogramm 2019



JO SAC BERNINA

Datum	Anlass	Leiter	Alter
11.01.2019	Materialausgabe Winter	Donato	Alle
19.01.2019	Lawinenkurs	Duri BF, Irene	8+
02.02.2019	Skitour für Anfänger, Piz dals Lejs	Andreas, Carlo	14+
09.02.2019	Eisklettern	Duri BF, Mario, Alessandra	14+
16.02.2019	Vollmond Schneeschuhtour	Irene, Gina	8+
23.02.2019	Freeriden, Corvatsch/ Furtschellas	Irene, Barbara	10+
23.03.2019	Skitour, Piz Utèr	Andreas, Carlo	14+
30./31.3.2019	Skitourenwochenende, Saoseo	Michael, Nicola	14+
13.04.2019	Freeride im Firn, Diavolezza/ Lagalb	Andreas, Carlo	10+
19.-22.4.2019	Osterkletterlager (2 Gruppen)	Fede, Lars	10+/14+
27.04.2019	Abschluss Hallenklettern Apndaun Chur	Donato, Nicola, Barbara, Andy	8+
07.06.2019	Materialausgabe Sommer	Donato	Alle
8.-10.6.2019	Klettern/ Bouldern/ Mehrseillängen	Mäse BF, Lars, Fede	10+/14+
15.06.2019	Einstiegsklettern Lagalb	Donato, Michael	8+
15./16.06.2019	Mithilfe Umbau Chamanna d' Es- cha mit SAC	Andreas	8+
15.-19.7.2019	Kinderkletterlager Engadin	Fede, Andreas, Donato	10+/14+
24./25.8.2019	Boulderevent Albigna (2 Gruppen)	Fede, Mäse BF, Timo	10+/14+
31.8./1.9.2019	Hochtour Bivaco Val Loga, Pizzo Ferrè	Michael	10+
14.09.2019	Klettern Engadin	Melanie, Gina	8+
21./22.9.2019	Bouldern Magic Wood	Fede, Mario	14+
28.09.2019	Leiterhöck	Alle	
13.-19.10.2019	Herbstlager, Muzzerone (IT)	Mäse BF, Fede	12+/ 14+
19./20.10.2019	Mithilfe Umbau Chamanna d' Es- cha mit SAC	Andreas	8+
26.10.2019	Abschlussklettern Chiavenna		8+
22.11.2019	Beginn Hallenklettern		

BF = Bergführer



# Jahresbericht Rettung 2018

Ein schneereicher Winter mit allgemein guten Tourenverhältnissen, der aussergewöhnlich warme Sommer und Herbst haben die Tourenaktivitäten stark ansteigen lassen. Auch die Anzahl Bergnotfälle war mit 75 Meldungen/Alarmlen 25% höher als im Vorjahr.

**Notfälle:** Der Rettungsdienst unserer Sektion wurde vom Dezember 2017 bis Ende April 2018 bei 20 Notfällen alarmiert. Davon betrafen 11 Alarme Lawinnenniedergänge.

Während der Sommer- und der Herbstsaison 2018 gingen bei uns 55 Alarme ein.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 100 an Unfällen beteiligte, bzw. in Not geratene Personen gerettet. Bei einem tragischen Steinschlag-Unfall am Morteratschgletscher wurde ein Bub tödlich verletzt. Erfreulicherweise ereigneten sich in unserer Region keine weiteren tödlichen Unfälle. 28 Einsätze galten der Prävention, wobei 50 Personen, welche auf der Tour wegen Überforderung, Erschöpfung oder vom Unwetter überrascht, blockiert waren, evakuiert werden mussten. Die Anzahl solcher Hilfeleistungen nahm auch im vergangenen Jahr zu.

Die Verfügbarkeit der Retter konnte durchgehend gewährleistet werden. Sämtliche Einsätze verliefen ohne grössere Probleme und wiederum unfallfrei.

**Ausbildung:** Auch im vergangenen Jahr fanden zahlreiche Aus- und Weiterbildungskurse für Retter/Innen statt. An Kursen unserer Sektion wurden total 1'320 Stunden geleistet.

Weitere ca. 200 Stunden wurden an den durch die ARG und die ARS organisierten Kursen geleistet.

**Personelles:** Die medizinische Hilfe ist bei Einsätzen zusammen mit der Flugrettung durch Notärzte der Rega gut gewährleistet. Auch bei wetterbedingten terrestrischen Einsätzen ist die medizinische Versorgung unabdingbar. Nach langem Suchen konnten wir für unsere Region zwei Fachspezialisten Medizin gewinnen. Es sind Bettina Gruber, Ärztin und Georgia Hauser, Rettungssanitäterin. Sie werden für Einsätze, bei welchen die Flugrettung nicht aktiv sein kann, aufgeboten.

Die Besetzung der 6 Rettungsstationen blieb unverändert.

Kamerad Walter Fasolt hat nach langjähriger aktiver Zugehörigkeit die Rettungshundegruppe Oberengadin wegen Pensionierung seiner Hündin Doria verlassen.

**Allgemeines:** Wir blicken auf ein intensives Rettungsjahr zurück. Dank der guten und professionellen Zusammenarbeit aller an Ausbildungen und Einsätzen tätigen Organisationen blieben wir von Unfällen verschont. Wir danken ALLEN für den wertvollen und zuverlässigen Einsatz zu Gunsten von in Not geratenen oder verunfallten Mitmenschen.

*Rettungschef  
Marco Salis*

*Celerina/Samedan, 23.01.18  
Variantenfahrer lösten Lawine aus.  
Niemand verschüttet.*



*Sils, 22.01.18 Malojapasstrasse  
von Lawine verschüttet.*



# Jahresbericht Umwelt 2018

Die Arbeit im Vereinsjahr 2018 war v.a. durch die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Umbau Chamanna d'Es-cha geprägt. Neben zahlreichen Sitzungen zur Ausgestaltung des Kubus wurde die Baubewilligung erarbeitet und liegt heute vor. Nun stehen aktuell die Detailplanungen an, Aufträge werden vergeben, und dann ist Baustart im Frühling 2019.

Fortlaufend befasse ich mich auch mit den Inhalten der Rubrik Umwelt auf unserer Homepage, diese werden regelmässig aktualisiert. Anregungen seitens der interessierten Mitglieder nehme ich gerne entgegen.

Ich bin weiterhin Mitglied der Umweltkommission des SAC, welche mit 4–6 Sitzungen (jeweils ein halber Tag) und einigen Zirkularbeschlüssen tätig ist und das Ressort Umwelt sowie den Bereich Umwelt auf der Geschäftsstelle unterstützt. Hier kann ich mich v.a. von der praktischen Seite einbringen, was Schutzanliegen im Alpenraum angeht. Oft werden Dinge kontrovers diskutiert, wo sich Unterschiede zwischen Stadt- und Bergsektionen zeigen. Viele Angebote, welche durch den Bereich Umwelt lanciert werden, sprechen v.a. die Bevölkerung aus dem Unterland an, um ihre Touren umweltfreundlicher zu gestalten (Beispiel Bus Alpin, der u.a. ab Bivio auf den Julierpass fährt). Ein neues Thema in der UKo ist u.a. auch das Thema Mountainbike. So wurde diskutiert, ob sich der SAC an einem Strategiepapier zum Thema Mountainbike, welches durch Umweltschutzorganisationen lanciert wurde, beteiligen will. Nach einer intensiven Diskussion hat sich die UKo dagegen entschieden.

Für die Aktualisierung der Skitourenkarten für die Blätter 258S (Bergün), 259S (Ofenpass), 268S (Julierpass) und 269S (Passo del Bernina) wurde die Sektion Bernina hinsichtlich Wildruhezonen einbezogen. Da wir derzeit keinen Handlungsbedarf sehen (Ausnahme: Jagdbanngebiet Roseg), haben wir keine Änderungen beantragt. Ebenfalls wurde im Rah-

men der Cleanup-Kampagne (Sanierung von Abfall-Depots im Umfeld von SAC-Hütten) reagiert und festgestellt, dass um die Hütten der Sektion Bernina kein dringlicher Handlungsbedarf für eine Cleanup-Aktion besteht. Im Herbst 2018 fand die Tagung der Umweltbeauftragten in Zürich statt. Der Austausch mit anderen Sektionsvertretern ist immer auch spannend und bringt neue Ideen. So ist u.a. die Idee entstanden, gemeinsam mit den Umweltbeauftragten der Sektionen Prättigau und Davos im Frühsommer 2019 eine Fachexkursion zum Thema Klimawandel in der Region Davos zu organisieren. (Hier sind alle interessierten Mitglieder der Sektion Bernina herzlich eingeladen). Eine entsprechende Ankündigung folgt rechtzeitig.

Zum gewohnten Termin ist der Input an der Winter-Tourenleiterausbildung des SAC in Bivio geworden, wo ich ein Referat über Schneesport mit Rücksicht auf Wildtiere halte. Die Thematik Wildschutz (Winter) oder Naturschutz (Sommer) ist unterdessen bei den Tourenleiter-Ausbildungen ein wichtiger Bestandteil geworden. Im Referat thematisiere ich nicht nur die Tourenplanung und Verhaltensregeln im Gelände, sondern gehe auch auf die betroffenen Tierarten, ihre Lebensräume und ihre Überwinterungsstrategien ein.

Ich werde auch im Jahr 2019 in der Umweltkommission tätig sein und ein offenes Ohr für Umweltanliegen in unserem Sektionsgebiet haben. Eine wichtige Aufgabe wird die Begleitung der Bauarbeiten auf der Chamanna d'Es-cha sein und dort, wo nötig, die Optimierung von umweltrelevanten Arbeiten. Für Anregungen, Meinungen oder Hinweise bin ich jederzeit dankbar.

Ich wünsche allen ein gesundes, unfallfreies und erlebnisreiches Vereinsjahr 2019.

*Umweltverantwortliche  
Kirsten Edelkraut*

# Jahresbericht Marketing 2018

Was heisst Marketing für eine SAC Sektion wie Bernina eine ist? Schweizweit tätigt ja bereits der SAC Schweiz ein professionelles und breit abgestütztes Marketing, welches viele Bereiche abdeckt (u.a. Bergsport, Nachwuchs, Hütten). Darauf können wir von der Sektion Bernina aufbauen.

Wo der SAC Schweiz vor allem für Mitglieder schweizweit wirbt und die SAC-Hütten über Kantonsgrenzen hinweg preist, ist unsere Sektion hingegen dafür verantwortlich, die sektionseigenen Hütten bekannt zu machen und vor Ort um Neumitglieder zu werben, die schliesslich die Mitgliederzahl der Sektion erhöhen. Eine jährliche Herausforderung – und ebenso auch ein selber gestecktes Ziel, immer wieder neue interessante Ideen oder Massnahmen im Marketing zu entwickeln, die Akzente setzen und auch überraschend auffallen. Hinzu kommt die Tatsache, dass die Tätigkeiten während der Freizeit (heisst meistens nach Büroschluss/ am Abend) und ausserhalb der normalen Öffnungszeiten geleistet werden, also häufig auch ein Jonglieren von Zeit – zwischen Arbeit und Pause.

Es gibt Jahre, die mit bereits fix anstehenden Projekten dem Marketing einen spannenden und interessanten Weg ins Jahr vorgeben und die Marketingverantwortliche gar nicht ins «Grübeln» kommt, was getan werden könnte: z.B. 125 Jahre Sektion SAC Bernina, Neulancierung von Sektions-Webseite oder Bernina-Trek).

Rückblickend auf das Jahr 2018 stelle ich fest, dass der Status Quo der anderen Jahre genutzt werden konnte und der Bereich Marketing ruhiger angegangen wurde. Gestützt auf bereits bestehende Instrumente konnten die Projekte ausgebaut, verfeinert und weitergeführt werden: z.B. der Sponsorenflyer für das Projekt Chamanna d'Escha, die Optimierung der Sektions- und Bernina-Trek-Webseite oder auch das jährlich

wiederkehrende Inserat im BAW-Wanderheft für die Sektionshütten.

Parallel dazu natürlich das Clubheft «Il Bernina», auch im Jahr 2018 mit tollen Erlebnissen aus dem Sektionsleben – Gestaltung und Format jedoch aufbauend auf die letzten Jahre. Hier konnten wir wiederum auf die treuen Inserenten aus der Region, z.T. auch selber SAC-Mitglieder, zählen, ebenso auf den langjährigen Partner Gammeter Media AG. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Bereichert wird das Clubheft jedes Jahr mit einem neuen Titelbild vom Piz Bernina, dieses Jahr kommt das Foto von Madlaina Walther, grazcha fitg!

«Il Bernina» erscheint 4-mal jährlich als Printprodukt – zu einer Zeit, wo Online-Medien Überhand haben. Warum ein Clubheft zu einer Online-Zeit überhaupt noch aufrecht erhalten? Die Vielseitigkeit unseres Vereins zeigt sich in den Tourenberichten, in den Berichten von Hütten und Jugend, ebenso zeigt sie sich in den einzelnen Inseraten aus der Region. Das Clubheft gibt auch den weniger affinen Online-Nutzern die Möglichkeit, Einblick in unser Vereinsleben zu bekommen. Und zudem bereichert das Clubheft die vielseitige Palette an Marketingprodukten der Sektion SAC Bernina: Webseite, Flyer, Inserate, Social Media (Facebook), ... Das Jahr 2019 hat erst begonnen und wird sich sicherlich in seinem eigenen persönlichen Marketingkleid zeigen, lassen wir uns überraschen, wie buntgefächert es sein wird. Anregungen und Ideen sind natürlich jederzeit willkommen.

*Marketingverantwortliche  
Julia Staat*



www.garage-planuera.ch

081 852 39 00  
**Deine persönliche  
Garage**

Bei uns kaufst Du nicht nur  
das Auto, sondern auch  
**Beratung, Service und  
Vertrauen!**

Besuche an unserem Stand  
die neusten Modelle!  
**Wir Freuen uns auf Dich!**



Garage Planura AG · Cho d'Punt 33 · 7503 Samedan



**F. Duttweiler AG**  
Ihr kompetenter Partner

Sanitäre Anlagen  
Bauspenglerei  
Bedachungen  
Blitzschutzanlagen  
Werkleitungen  
Fassadenbau  
Einbauküchen

[www.duttweiler-ag.ch](http://www.duttweiler-ag.ch)

F. Duttweiler AG · 7503 Samedan  
T 081 851 07 50 · [info@duttweiler-ag.ch](mailto:info@duttweiler-ag.ch)

# LA PERL

COIFFURE · PONTRESINA

DIE WOHLFÜHLOASE IN PONTRESINA.....

Mit unseren Massagestühlen wird Ihr Coiffure-Besuch zu einem Erlebnis von Kopf bis Fuss. Lassen Sie sich von unserem Fachwissen inspirieren und entdecken Sie Ihre natürliche Schönheit wieder. Kommen Sie jetzt vorbei, wir sind haarscharf auf Sie!

Coiffure LA PERL · Via Maistra 165 · 7504 Pontresina · T 081 834 59 00. [www.laperl.ch](http://www.laperl.ch)

# Jahresbericht Hüttenkommission 2018

## 2018 war ein gutes Jahr:

– Es gab wieder einen extrem warmen und schönen Sommer.

– Daher sind die Übernachtungen von 15'707 auf 18'324 gestiegen, auch die Abgaben der Hütten sind um ca. 46% gestiegen, dh. von CHF 300'311 auf CHF 437'142.

– Im Januar hatten wir in Samedan die obligate Hüttenwartssitzung mit diversen interessanten Themen. Wie immer wurde das Treffen mit einem gemütlichen Abendessen als Dankeschön der Sektion an die Gastgeber unserer Hütten abgerundet.

## Schlusswort:

Wir von der Hüttenkommission sind auf gute oder sehr gute Ergebnisse angewiesen. Denn die Investitionen stehen an und für die Umsetzung braucht's wie immer zwangsläufig Geld. Nach wie vor ist es für die Hüttenkommission eine grosse Herausforderung, den wachsenden technischen Ansprüchen auf unseren Hütten gerecht zu werden.

Auch dieses Jahr traf sich die Hüttenkommission regelmässig, um die anstehenden Arbeiten auf den Hütten zu besprechen, zu planen und umzusetzen. Jeder Hüttenchef hat auf den nächsten Seiten die wichtigsten Vorkommnisse kurz zusammengefasst. Wir bedanken uns bei unseren Hüttenwarten für ihre Unterstützung, die stets konstruktive Zusammenarbeit sowie die immer ausgezeichnete Bewirtung und herzliche Gastfreundschaft.

*Hüttenobmann  
Jachen Müller*



## Chamanna d'Es-cha

Der Start in die Wintersaison konnte nicht besser sein. Viel Schnee schon zu Beginn des Winters liess auf einen guten Winter hoffen. Und so war es dann auch, die Hütte wurde von Tagesgästen besucht, die Übernachtungen waren im Rahmen. Die schnelle Erwärmung im Frühjahr brachte ein ebenso rasches Ende der Saison.

Der Sommer war dank der Wärme im Unterland und dem häufig schönen Wetter im Engadin ein voller Erfolg. Sehr viele Tagesgäste besuchten die Hütte, die Übernachtungszahlen stiegen markant an, ein erfreuliches Jahr. Die Baukommission hatte während dieser Zeit einige Nüsse zu knacken und unser Architekt musste Variante um Variante in Rekordzeit erstellen. Viele Diskussionen mit der Hüttenkommission des Zentralvorstandes wurden geführt, Mails hin und her geschickt...aber am Ende hat sich der Aufwand gelohnt: am 10. November konnte die Präsidentenkonferenz des SAC Schweiz dem Projekt zustimmen, sämtliche Bewilligungen liegen vor.

Der Umsetzung des Projektes, welches nun im Detail ausgearbeitet wird, steht hoffentlich nichts mehr im Wege. Am Ostermontag startet der Anbau mit einem Schaufeleinsatz, Freiwillige sind hier gefordert, Hand anzulegen.

*Hüttenchef  
Bernd Hartmann*

01.01.2019: Neujahrestour auf den  
Piz Campagnung! Glückliche zufriedene  
Gesichter



BAUEN  
RENOVIEREN  
WOHLFÜHLEN

**ERNST HUBER**  
**ARCHITEKTUR**

Ernst Huber  
CH-7503 Samedan  
Tel. 081 850 07 07  
mail@ernsthuber.ch



### **Chamanna Jenatsch**

Im Jahr 2018 konnten wir die Zahlen dank Claudia und Fridli wieder leicht steigern – auf über 5'000 Übernachtungen. Es war ein ganz besonderes Jahr, viel zu warm und mit sehr schönem Wetter. Diverse kleine Arbeiten konnten ausgeführt werden. Durch den grossen Einsatz der Hüttenwarte konnten wir das alles sehr gut bewältigen. Einen speziellen Dank an alle, für die gute Zusammenarbeit mit den Hüttenwarten und auch an alle Bergfreunde und Gäste.

*Hüttenchef  
Jachen Müller*

### **Chamanna Tschierva**

Die Saison 2018 konnte früh gestartet werden. Es war schön warm und durch das anhaltend gute Wetter war die Hütte sehr gut besucht. Ein heftiges Gewitter zerstörte im August drei Brücken im Wald. Die Brücken über den Bach wurden weggespült und der Hüttenweg wurde auch durch viel Geröll verschüttet. Die Hütte war für Wanderer nicht mehr erreichbar. Die Forstgruppe der Gemeinde Samedan hat mit viel Einsatz den Weg wieder passierbar gemacht. Durch das schnelle Handeln der Gemeinde und des Forstamtes konnten die Gäste zwei Tage nach dem Unwetter die Hütte wieder besuchen. Vielen Dank!  
Dank dem Schneefall im September wurden die Verhältnisse am Berg für Hochtouren wieder super. Viele Bergsteiger und Wanderer haben die Hütte im Herbst besucht. Durch den grossen Einsatz der Gemeinde und des Hüttenteams hatten wir eine gute Saison auf der Tschierva-Hütte.

*Hüttenchef  
Roland Hemmi*

### **Chamanna Boval**

Wintersaison 6. April bis 12. Mai: Verglichen mit den zwei letzten Wintersaisons herrschten im Berninagebiet relativ gute Verhältnisse für Skitouren. Leider wurde es viel zu warm, sodass wir die Türen der Hütte bald wieder schliessen mussten.

Sommersaison 9. Juni bis 21. Oktober: Die Matratzen waren über 40 Jahren alt! Anfangs Sommer ersetzten wir die Hälfte der Matratzen. Die andere Hälfte wird diesen Sommer 2019 ausgewechselt. In der Stube wurde der alte Nylon-Boden durch einen Holzboden ersetzt. Der schöne Sommer 2018 bereitete uns viel Freude. Viele Gäste fanden den Weg zur Boval-Hütte. Leider schmilzt der Gletscher mit rasendem Tempo dahin und auch die Wasserversorgung wurde im Herbst knapp, was viel Improvisation verlangte, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Ich danke allen, die tatkräftig mitgeholfen haben!

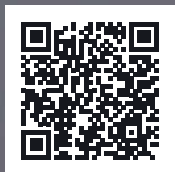
*Hüttenchef  
Conradin Schwab*

### **Rifugio Saoseo**

Der Winter 2018 war trotz den guten Schnee- verhältnissen mittelmässig. Festzustellen war, dass Skitourengruppen (aber auch Klettergruppen) heutzutage nur noch für wenige Tage kommen. Leider ist es nicht mehr wie früher, wo Gruppen für mindestens eine Woche blieben. Die warmen Sommertage sorgten für viele Besucher bis in den Spätherbst hinein, was die fehlenden Hüttenbesuche vom Winter wiedergutmachte. Zusammenfassend war das Jahr 2018 erfolgreich. Wie immer waren diverse Unterhaltsarbeiten durchzuführen. Diese wurden vor allem an Leitungen (Wasser, Heizung, Turbinen), welche in die Jahre gekommen waren, gemacht. Ich bedanke mich herzlichst bei der Familie Heis und dem ganzen Hüttenteam. Ich freue mich auf ein neues spannendes Jahr!

*Hüttenchef  
Camillo Crameri*

# Ihre berufliche Zukunft im Engadin



**Jetzt umsteigen!**  
[www.rhb.ch/jobs-engadin](http://www.rhb.ch/jobs-engadin)



# Hütten-Ecke

## Liebe Gäste, liebe Bergkameraden des Rifugio Saoseo

Eine neue Wintersaison steht vor der Tür.

Nach einem zweiwöchigen Aufenthalt zu Weihnachten/Neujahr ist die Hütte ab **Sams- tag 2. Februar durchgehend bis 28. April 2019 wieder offen.**

Auch wir hier im Süden hoffen, dass Frau Holle mit uns ein bisschen Mitleid hat und es noch ein wenig schneien lässt und uns so mit vielen Gästen beschert.

Ein Besuch oder auch ein Aufenthalt erfreut uns immer.

*Cari saluti  
Familie Bruno Heis*

## Liebe Freunde der Jenatsch,

Sicher wisst Ihr bereits, dass wir den Pacht- vertrag gekündigt haben. Die Suche nach unseren Nachfolgern war ja bereits in allen Medien präsent. Wir beenden unser Engage- ment in der Jenatschhütte mit dem Ende die- ser Wintersaison, wenn die Verhältnisse es zulassen, Anfang Mai. Für uns waren das sehr spannende 7½ Jahre, in denen wir viele Ideen umsetzen konnten. Wir haben versucht, verschiedene Gründe zu schaffen, weswegen man gern in die Jenatschhütte kommt und wir konnten die Übernachtungs- zahlen von anfänglich 3'200 im Jahr 2012 auf 5'200 im Jahr 2018 steigern.

Neue Persönlichkeiten, neue Ideen, Offen- heit für Neues, eine aktive Bewirtschaftung der Jenatschhütte ... all das gefällt nicht al- len und wir wissen, dass es Menschen gibt, die sich über unseren Weggang freuen. Wir selbst blicken vor allem positiv auf die Jenatschzeit zurück. Wir konnten mit un- seren, oft auch ungewöhnlichen, Ideen die Gäste überraschen und Angebote schaffen, die es sonst in SAC-Hütten nirgends gab. Fast jeden Abend finden sich Wiederholer in der Stube ein, die es nicht bei einem oder zwei Besuchen belassen wollen. Für uns als Gast- geber ein schönes Feedback.

Wir freuen uns nun, ab dem 15. Februar die Hüttentüre zu unserer letzten Wintersaison in der Jenatschhütte zu öffnen. Wir werden wie gewohnt alle unsere Energien einsetzen, um unsere Gäste zu verwöhnen. Wenn auch Ihr dabei seid, freuen wir uns sehr. *Herzlich, Eure Hüttengastgeber Claudia & Fridli*





Mercedes-Benz

## **MONTEBELLO Service AG**

7504 Pontresina

T +41 81 838 84 04

F +41 81 838 84 14

[www.montebello.ch](http://www.montebello.ch)

[info@montebello.ch](mailto:info@montebello.ch)

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner  
für Lastwagen und Transporter



Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04

# Mitgliederrechnung 2018

Bilanz per 31.12.2018

	2018	2017
Post Vereinskonto	3'046.99	2'603.22
Post E-Sparkonto	76'916.70	94'916.70
UBS Privatkonto	2'913.45	1'934.00
UBS Sparkonto	2'691.10	2'690.85
<b>Total Aktiven</b>	<b>85'568.24</b>	<b>102'144.77</b>

Passiven	2018	2017
Kreditoren	607.05	2'181.20
Verrechnungskonto Hütten	0.00	9'547.00
Verrechnungskonto Jugend	0.00	15.00
Material Tourenwesen	0.00	3'787.05
Rückstellungen Allgemein	0.00	6'000.00
MwSt	223.05	206.65
Vermögen	80'407.87	76'913.38
Jahresgewinn/-verlust	4'330.27	3'494.49
<b>Total Passiven</b>	<b>85'568.24</b>	<b>102'144.77</b>

## Erfolgsrechnung 2018 mit Budget 2019

Ertrag	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Mitgliederbeiträge	28'000.00	29'260.18	28'000.00	27'667.99
Zinsertrag	0.00	0.25	0.00	0.25
Spenden	0.00	230.00	0.00	244.00
Inserate il Bernina	13'500.00	13'510.10	13'500.00	13'009.25
<b>Total Ertrag</b>	<b>41'500.00</b>	<b>43'000.53</b>	<b>41'500.00</b>	<b>40'921.49</b>

Aufwand	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
il Bernina Clubnachrichten	14'000.00	13'420.00	14'000.00	13'356.00
Porto	4'000.00	3'729.75	4'000.00	3'859.95
Delegationen (PK + AV)	500.00	0.00	500.00	0.00
Veranstaltungen	3'000.00	3'066.80	3'000.00	2'904.40
Ehrungen	1'000.00	1'086.35	1'000.00	587.95
Club Abzeichen	300.00	0.00	300.00	183.35
Begünstigte	1'200.00	1'194.05	1'200.00	1'194.05
Tourenwesen	4'000.00	3'233.90	4'000.00	3'788.50
Rettungswesen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Übriger Aufwand	10'000.00	11'939.41	10'000.00	10'552.80
<b>Total Aufwand</b>	<b>39'000.00</b>	<b>38'670.26</b>	<b>39'000.00</b>	<b>37'427.00</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>2'500.00</b>	<b>4'330.27</b>	<b>2'500.00</b>	<b>3'494.49</b>

Herzlichen Dank für die geschätzten Spenden.

31.12.2018 Antonia Meier

# Mitgliederbeitrag 2020

Zum heutigen Zeitpunkt ist vom Zentralverband und seitens der Sektion keine Erhöhung des Mitgliederbeitrages für das nächste Jahr vorgesehen. Der Jahresbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

Mitgliedschaft:	ZV Beitrag	Sektion	Total
Einzel	65.–	32.–	97.–
Familien *	96.–	69.–	165.–
Jugend	25.–	30.–	55.–

in CHF.

\* Die Familienmitgliedschaft schliesst max. 2 Erwachsene ab 23 Jahren und gegebenenfalls x Kinder von 6 bis 17 Jahren im gleichen Haushalt ein.

Zusatzmitgliedschaft: Der Sektionsbeitrag der jeweiligen Sektion wird zusätzlich zum Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt.

Mitgliederbeitrag: ist gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember des laufenden Jahres. Wer im bereits angebrochenen Jahr eine Mitgliedschaft löst, bezahlt bis 30. Juni den vollen Mitgliederbeitrag. Ab 1. Juli eintretende Mitglieder bezahlen für das laufende Jahr nur noch die Hälfte des Jahresbeitrages. Ausgenommen davon ist die Eintrittsgebühr. Im letzten Quartal (ab 1. Oktober) eintretende Mitglieder bezahlen für das laufende Jahr keinen Beitrag mehr. Die Eintrittsgebühr wird zusammen mit dem Jahresbeitrag für das erste Jahr in Rechnung gestellt.



engadiner  
lehrwerkstatt





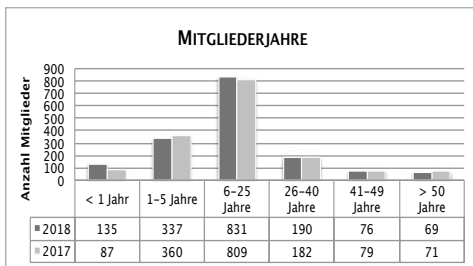
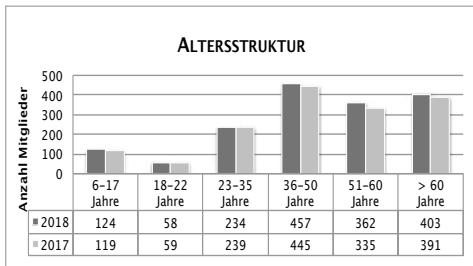
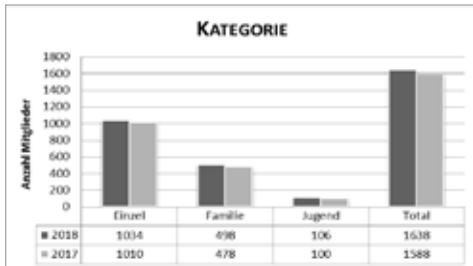
SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG

**Wohnraum nach Ihren Wünschen**

Lehrwerkstatt für Schreiner 7503 Samedan 081 851 09 90 lehrwerkstatt.ch

# Mitgliederstatistik 2018

01.01.2017	1'588		
31.12.2017	1'638	629 (+37)	
Eintritte	131		
Austritte	-81		
<b>Zunahme</b>	<b>50</b>	1'009 (+13)	



## Dank an unsere Inserenten

Auch in diesem Jahr halten die Inserenten unserer Clubzeitschrift il Bernina die Treue. Da ist ein aufrichtiges DANKESCHÖN angebracht. Dank der Unterstützung unserer Inserenten wird es uns auch weiterhin möglich sein, unsere Aktivitäten im gewohnten Umfang zu publizieren.

## Unsere Empfehlung:

Berücksichtigen wir unsere Inserenten wenn immer möglich!

Vorstand  
SAC Sektion Bernina



# Hüttenrechnung 2018

## ES-CHA

	Budget 2018		Abschluss 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		45'000.00		60'850.60		45'000.00
Flabentschädigung		1'960.00		2'507.00		1'960.00
Hüttenfonds CC	11'700.00		16'698.75		11'700.00	
Versicherungen	1'500.00		1'374.70		1'500.00	
Steuern und Taxen	600.00		389.00		600.00	
Reparaturen und Unterhalt	4'500.00		2'812.76		2'500.00	
Diverses	1'000.00		3'597.80		1'000.00	
Abschreibungen						
	19'300.00	46'960.00	24'873.01	63'357.60	17'300.00	46'960.00
Einnahmen-Überschuss	27'660.00		38'484.59		29'660.00	
	46'960.00	46'960.00	63'357.60	63'357.60	46'960.00	46'960.00

## JENATSCH

	Budget 2018		Abschluss 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		65'000.00		89'147.63		65'000.00
Hüttenfonds CC	18'200.00		24'945.90		18'200.00	
Versicherungen	2'500.00		2'167.05		2'500.00	
Steuern und Taxen	1'600.00		1'417.00		1'600.00	
Reparaturen und Unterhalt	10'000.00		9'797.16		14'500.00	
Diverses	1'000.00		304.04		1'000.00	
Abschreibungen						
	33'300.00	65'000.00	38'631.15	89'147.63	37'800.00	65'000.00
Einnahmen-Überschuss	31'700.00		50'516.48		27'200.00	
	65'000.00	65'000.00	89'147.63	89'147.63	65'000.00	65'000.00

## BOVAL

	Budget 2018		Abschluss 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		55'000.00		54'390.67		55'000.00
Hüttenfonds CC	13'750.00		14'040.70		13'750.00	
Versicherungen	2'000.00		1'763.95		2'000.00	
Steuern und Taxen	1'300.00		1'661.85		1'300.00	
Reparaturen und Unterhalt	16'000.00		16'805.40		20'000.00	
Diverses	1'000.00				1'000.00	
Abschreibungen						
	34'050.00	55'000.00	34'271.90	54'390.67	38'050.00	55'000.00
Einnahmen-Überschuss	20'950.00		20'118.77		16'950.00	
	55'000.00	55'000.00	54'390.67	54'390.67	55'000.00	55'000.00

## TSCHIERVA

	Budget 2018		Abschluss 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		65'000.00		53'195.73		65'000.00
Hüttenfonds CC	18'850.00		14'476.65		18'850.00	
Versicherungen	3'000.00		2'754.15		3'000.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		866.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	12'500.00		10'874.23		11'000.00	
Diverses	1'000.00				1'000.00	
Abschreibungen	80'000.00		110'000.00		80'000.00	
	116'350.00	65'000.00	138'971.03	53'195.73	114'850.00	65'000.00
Ausgaben-Überschuss		51'350.00		85'775.30		49'850.00
	116'350.00	116'350.00	138'971.03	138'971.03	114'850.00	114'850.00

## SAO-SEO

	Budget 2018		Abschluss 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		70'000.00		73'427.11		70'000.00
Hüttenfonds CC	18'900.00		19'540.20		18'900.00	
Versicherungen	1'500.00		1'226.70		1'500.00	
Steuern und Taxen	1'200.00		687.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	9'700.00		5'704.50		4'500.00	
Diverses	1'000.00				1'000.00	
Abschreibungen						
	32'300.00	70'000.00	27'158.40	73'427.11	26'900.00	70'000.00
Einnahmen-Überschuss	37'700.00		46'268.71		43'100.00	
	70'000.00	70'000.00	73'427.11	73'427.11	70'000.00	70'000.00

## Betriebsrechnung 2018

	Budget 2018		Abschluss 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Boval		20'950.00		20'118.77		16'950.00
Tschierva	51'350.00		85'775.30		49'850.00	
Es-cha		27'660.00		38'484.59		29'660.00
Jenatsch		31'700.00		50'516.48		27'200.00
Sao-SEO		37'700.00		46'268.71		43'100.00
Beiträge von Mitgliedern		13'000.00		50'787.05		
Marketing	7'000.00	2'500.00	7'604.36	2'321.25	7'000.00	
Diverses	15'000.00	5'000.00			15'000.00	
Versicherungen allg.	1'000.00		944.85		1'000.00	
Zinsen	15'000.00	500.00	5'242.44	1.80	15'000.00	
Steuern	10'000.00		16'760.85		10'000.00	
Diverse Aufwände/Erträge			49'124.47	3'332.03		
	99'350.00	139'010.00	165'452.27	211'830.68	97'850.00	116'910.00
Betriebsgewinn / -verlust	39'660.00		46'378.41		19'060.00	
	139'010.00	139'010.00	211'830.68	211'830.68	116'910.00	116'910.00

# Hüttenrechnung 2018

## Hütten Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven		Passiven	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	
UBS Kontokorrent	500'718.64	Kreditoren	96'886.45
CS Kontokorrent	5'509.33	Umsatzsteuer	15'566.90
CS Bibliothek		Pass. Rechnungsabgr.	33'423.00
CS Legat Bolinder Kontokorrent	6'519.65	<b>Total Fk kurzfristig</b>	<b>145'876.35</b>
CS Legat Bolinder Wertschriften	71'264.00	<b>Fremdkapital langfristig</b>	
UBS Spenden Es-cha	37'586.50	verzinsten Darlehen	
Debitoren	46'875.95	Zinslose Darlehen	38'000.00
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00	Hypothek CS	380'000.00
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	223.05	Legat Bolinder	80'147.08
Trans.Aktiven			
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>668'831.12</b>	<b>Total Fk langfristig</b>	<b>498'147.08</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	<b>442'750.28</b>
Einrichtung Bibliothek	1.00	<b>Reingewinn/Verlust</b>	<b>46'378.41</b>
Hütten	464'320.00		
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>464'321.00</b>		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1'133'152.12</b>		<b>1'133'152.12</b>

## Vereinsrechnung 2018 konsolidiert

1. Mitgliederwesen	CHF	4'330.27
2. Hüttenwesen	CHF	36'624.76
3. Jugendorganisation	CHF	-8'903.86
4. Rettungswesen	CHF	-2'347.15
5. Lawinenhundegruppe	CHF	-558.40

## Änderung Vermögen

Vermögen per 01.01.2018	662'535.85
Abschluss 2018	29'145.62
Vermögen per 31.12.2018	691'681.47

## Gesamtbilanz per 31. Dezember 2018 konsolidiert

Aktiven		Passiven	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	
PC und Banken Mitglieder	85'568.24	Kreditoren Mitglieder	607.05
Banken Hüttenkasse	500'718.64	Kreditoren Hütten	96'886.45
PC und Banken JO	65'843.47	Rückstellungen Tourenwesen	
CS Kontokorrent	5'509.33	Rückstellungen Allgemein	
UBS Spenden Es-cha	37'586.50	Verrechnungskonti	223.05
CS Rettungswesen	13'268.22	Umsatzsteuer	15'566.90
PC & Kasse Hundegruppe	8'702.95	Pass. Rechnungsabgr.	33'423.00
CS Bibliothek	0.00	<b>Total Fk kurzfristig</b>	<b>146'706.45</b>
CS KK "Legat Bolinder"	6'519.65	<b>Fremdkapital langfristig</b>	
CS Wertschriften "Legat Bolinder"	71'264.00	verzinst Darlehen	
Debitoren Mitglieder		zinslose Darlehen	8'000.00
Debitoren Hütten	46'875.95	CS Hypotheken	380'000.00
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00	Legat "Bolinder"	80'147.08
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	223.05		
Trans.Aktiven	0.00		
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>842'214.00</b>	<b>Total Fk langfristig</b>	<b>468'147.08</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Einrichtung Bibliothek	1.00		
Hütten	464'320.00		
Hundegruppe			
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>464'321.00</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>691'681.47</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1'306'535.00</b>		<b>1'306'535.00</b>

Samedan, Januar 2019 / RHo

## Entwicklung der Uebernachtungen und Uebernachtungstaxen

Jahr	BOVAL		TSCHIERVA		JENATSCH		ES-CHA		SAO-SEO		TOTAL	
	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF
	1995	4'363	57619	4'615	60'574	2'896	38'243	1'782	24'028	4'604	48'782	18'260
1996	3'610	48'370	3'864	50'799	2'486	33'302	1'474	18'975	5'000	54'224	16'434	205'670
1997	4'586	60'944	4'370	55'915	3'520	47'355	1'853	25'041	6'113	63'601	20'442	252'856
1998	3'623	47'170	4'070	52'298	4'193	55'777	1'822	24'386	6'069	66'329	19'777	245'960
1999	4'143	55'038	3'950	51'307	3'450	47'706	1'766	23'242	5'778	61'314	19'087	238'607
2000	3'596	46'172	3'655	44'951	3'535	45'877	1'792	24'807	4'197	47'746	16'775	209'553
2001	4'671	78'233	4'483	62'534	3'232	47'207	1'587	25'743	6'011	83'810	19'984	297'527
2002	3'741	64'820	3'832	53'327	3'992	60'348	2'161	34'146	3'483	52'312	17'212	264'953
2003	4'407	77'057	3'672	58'280	4'474	70'820	2'597	44'184	5'235	82'893	20'385	333'234
2004	4'069	76'256	4'143	62'979	3'417	53'990	1'985	33'771	4'519	71'724	18'133	298'720
2005	3'716	66'935	4'184	63'440	2'766	43'986	1'768	30'308	2'586	44'485	15'020	249'154
2006	3'691	69'676	3'622	59'330	2'856	45'815	1'987	35'115	4'214	69'990	16'370	279'926
2007	3'276	62'795	4'511	67'233	2'807	48'158	2'093	39'260	3'003	51'934	15'690	269'380
2008	3'944	72'477	4'225	63'759	3'076	48'613	2'117	39'889	4'667	76'214	18'029	300'955
2009	4'121	77'870	4'689	72'436	3'518	57'315	2'394	45'977	4'167	73'641	18'889	327'239
2010	3'656	67'009	4'061	61'999	3'708	60'656	2'019	39'312	4'581	86'176	18'025	315'152
2011	3'743	66'506	4'008	60'410	3'927	62'282	2'337	41'221	4'207	82'524	18'222	312'943
2012	2'944	53'907	3'984	59'709	3'192	54'703	2'167	38'846	3'130	67'268	15'417	274'433
2013	3'376	63'165	4'179	64'520	3'718	64'753	2'479	45'145	3'869	74'366	17'621	311'949
2014	3'540	63'541	3'335	51'029	3'754	65'998	2'349	42'208	4'110	81'703	17'088	304'479
2015	3'188	57'799	3'603	54'630	3'827	67'014	2'413	47'712	4'287	87'946	17'318	315'101
2016	2'740	52'568	4'043	61'573	4'029	71'350	2'199	43'863	3'257	70'023	16'268	299'377
2017	2'724	53'603	3'003	46'927	4'218	74'505	2'242	45'384	3'520	77'892	15'707	298'311
2018	3'014	58'578	3'639	57'291	5'244	96'012	2'798	65'536	3'629	79'081	18'324	358'498
	Ablieferung	14'041	Ablieferung	14'477	Ablieferung	24'946	Ablieferung	16'699	Ablieferung	19'540	Ablieferung	89'703

SCHWEIZERISCHER ALPENCLUB

SEKTION BERNINA

Samedan Januar 2019

Rolf Hochuli

## Investitionen / Abschreibungen 1989-2018

### Es-cha (Umbau 1988/89)

Baukosten		CHF	496'964.00		
Subventionen		CHF	217'000.00		
Kosten für Sektion		CHF	279'964.00		
Abschreibung	1991/2017	CHF	279'964.00		
	2018	CHF		CHF	0.00

### Jenatsch (Neubau 1993)

Baukosten		CHF	1'360'892.00		
Subventionen		CHF	532'303.00		
Kosten für Sektion		CHF	828'589.00		
Abschreibung	1993/2017	CHF	828'589.00		
	2018	CHF		CHF	0.00

### Sao-Seo (Kauf 1994/Umbau 1995,1996)

Kaufkosten		CHF	275'000.00		
Baukosten (ohne Mwst)		CHF	555'605.90		
Subventionen		CHF	292'528.00		
Forderungsverzicht		CHF	40'000.00		
Kosten für Sektion		CHF	498'077.90		
Abschreibung	1994/2017	CHF	498'077.90		
	2018	CHF			0.00

### Tschierva (Erweiterung 2002/2003) (Sanierung 2010/2011)

Baukosten		CHF	1'855'105.20		
Rechnung 2008 / Wasserfassung		CHF	51'799.55		
Subventionen/Spenden		CHF	952'767.60		
Sanierung 2010/2011		CHF	633'786.55		
Kosten für Sektion		CHF	1'587'923.70		
Abschreibung	2003/2017	CHF	1'017'923.70		
Abschreibung	2018	CHF	110'000.00	CHF	460'000.00

### Hütten gemäss Bilanz

Abschreibung Total 2018	2018	CHF	110'000.00	CHF	460'000.00
-------------------------	------	-----	------------	-----	------------

## BAUEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



im Tiefbau - in den Bergen



im Hochbau - bei Schadstoffsanierungen

# Seiler

## Hoch- und Tiefbau

*Pontresina*  
piz bernina engadin

Tel. 081 838 82 82 . [www.seilerbau.ch](http://www.seilerbau.ch) . Fax 081 838 82 92



# Revisorenbericht 2018

---

Gemäss unserem Auftrag haben wir am 18. Januar 2019 die Jahresrechnung per 2018 der

- Sektions- und Hüttenkasse, sowie der
- Jugendorganisation und des Rettungswesens

geprüft.

Anhand von Stichproben konnten wir uns von der Richtigkeit der getroffenen Buchungen mit den vorhandenen Belegen überzeugen. Die ausgewiesenen Aktiven und Passiven im Gesamtbetrag von SFr. 1'306'535.00 stimmen mit den Ausweisen per 31.12.2018 überein. Die Buchhaltungen werden ordnungsgemäss geführt.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2018 und die Bilanz per 31.12.2018 zu genehmigen, unter Verdankung der geleisteten Arbeit an die Vorstandsmitglieder und die Rechnungsführer.

Samedan 18.1.2019

## Die Rechnungsrevisoren



---

Bert Hübner



---

Martin Seith

# Jungfrau (4158 m ü. M.) – Normalroute Mönch (4107 m ü. M.) – SW-Grat



## 10.–12. August 2018

Teilnehmer: TL Bert, Andrea, Silvia, Claudia, Marco, Graziano

Die Vorfreude auf die Besteigung dieser zwei Gipfel war bei allen Teilnehmern gross - immerhin handelt es sich um zwei weltbekannte Berühmtheiten aus dem Trio «Eiger, Mönch und Jungfrau». Nach langer aber kurzweiliger Fahrt sind wir bei der Kleinen Scheidegg noch ein letztes Mal umgestiegen und inmitten von Indern, Chinesen, Japanern mit der Bahn zum Jungfraujoch hochgefahren. Für fast alle Teilnehmer war es das erste Mal; daher war es umso spannender und faszinierender. Schon eindrücklich, was da vor gut 100 Jahren bewerkstelligt wurde! Oben angekommen sind wir nach kurzer Besichtigungstour relativ schnell von dem Menschengewimmel geflohen und gemütlich unter der brütenden Sonne zur Mönchsjochhütte gewandert. Nach und nach haben wir realisiert, in welcher einzigartiger Umge-

bung wir uns befinden und das Staunen über diese faszinierende Gletscherwelt hat uns bis zur Rückreise begleitet. Auf der Hütte angekommen hatten wir dann genügend Zeit fürs Lager beziehen, Material vorbereiten, Kuchen essen, Karten spielen, die Tour besprechen, Nachtessen,... und ganz plötzlich war es dann an der Zeit, sich für ein paar Stunden hinzulegen, denn das Morgenessen war bereits um 03.00 Uhr (was uns allen viel zu früh erschien, aber im Nachhinein genau richtig war).

Noch in völliger Dunkelheit ging es am nächsten Tag bis zum eigentlichen Einstieg zuerst 300 Höhenmeter bergab, in drei Zweier-Seilschaften (Bert/Silvia – Marco/Claudia – Graziano/Andrea) dann über Schutt und Felsen zum Schneesattel des Rottalsporns hoch. Von dort an konnten wir ohne Stirnlampen in gutem, griffigem Schnee weitergehen und über den Bergschrund zum Rottalsattel hoch. Mit der

Traversierung vom Sattel zu den Felsen hatten wir eine weitere Schlüsselstelle gut gemeistert. Nun ging es gerade hoch, zuerst den Sicherungsstangen entlang, dann wieder über den steilen Schneerücken hoch und am Schluss wieder über Felsen zum Gipfel. Dort war es so richtig kalt (endlich wieder einmal!) und ein paar Nebelfetzen haben uns teilweise die Sicht versperrt. Aber damit konnten wir alle sehr gut leben und nach dem obligaten «Bütsch al piz!» und dem Gipfelfoto hat jeder die Sicht, die gelungene Besteigung kurz für sich genießen können. Für Euphorie war es aber noch ein bisschen zu früh, denn der Abstieg über die gleiche Route hat von allen höchste Konzentration gefordert; dessen waren sich alle bewusst und so konnten alle auch heikleren Passagen gut gemeistert werden. Froh, wieder unten am Einstieg angekommen zu sein, ging es dann wieder die gut 300 Höhemeter zur Mönchsjochhütte hoch – «Pièce de résistance» nennt man das; vor allem bei der Wärme und Sonneneinstrahlung! Und dann, dann hatten wir wieder viel Zeit für dieses und jenes, jeder für sich oder miteinander; die Stimmung war gut und unsere Gruppe harmonierte. Leider fühlte sich Claudia schon den ganzen Tag ein bisschen kränklich und am Abend hat sie dann definitiv für die Besteigung des Mönchs Forfait geben müssen – schade! Silvia, glücklich und zufrieden, den Gipfel der Jungfrau erklommen zu haben, hat sich Claudia angeschlossen und hat auch auf die Tour am nächsten Tag verzichtet.

So sind wir am nächsten Morgen zu viert wieder um 03.00 Uhr aufgestanden, haben uns aber ein bisschen mehr Zeit gelassen, bis wir los sind. Der Einstieg der Tour, kurz oberhalb des Sphinxstollens der Jungfraubahn, war bei völliger Dunkelheit und nur im Lichte der Stirnlampen nicht ganz ohne, aber unser Tourenleiter Bert hat diese Stelle souverän gemeistert und konnte uns dann von oben sichern. Von dort an sind wir in zwei Zweier-Seilschaften (Bert/Andrea – Graziano/Marco) weiter und konnten in toller und

abwechslungsreicher Gratkletterei in wunderbarem Gneis Meter für Meter genießen und den Anbruch eines perfekten Tages erleben. Auf 3800m haben wir unsere Steigeisen montiert und die letzten 300 Höhenmeter in Angriff genommen. Steil, mit wunderbaren Tiefblicken aber perfektem Trittschnee – was will man mehr! Dann der ersehnte Blick vom Gipfel in alle Richtungen – überwältigend! Schade hatten wir dieses Mal mit dem Fotografen weniger Glück als auf der Jungfrau – aber was soll's, halb so schlimm! Der «unendlich» lange und exponierte Gipfelgrat war ein Highlight (für mich auf jeden Fall), der Abstieg über den Südostgrat hatte es in sich, trotz Andrang mehrerer Seilschaften an den neuralgischen Punkten musste man Ruhe bewahren, ..., Konzentration war wieder angesagt; aber wir haben das alles gut gemeistert und unten angekommen waren die Freude und der Stolz in unseren Gesichtern anzusehen.

Wir hatten drei wunderbare und unvergessliche Tage mit toller Kameradschaft, bestem Wetter und einer herrlichen Berg- und Gletscherkulisse. Dies hat uns unser Tourenleiter Bert ermöglicht, der alles perfekt organisiert und geplant hat – herzlichen Dank!

*Graziano Baracchi*



1. Tag: Blick zum Louwihorn und Jungfraufirn

## Samichlaus-Abend / 06.12.2018



Am 6. Dezember 2018 gab es den berühmten berühmten Samichlausabend. Wir trafen uns bei der Kirche San Gian in Celerina und liefen dann in einem angenehmen Tempo – inklusiv Holznachschub für das ersehnte Feuer – zu unserem beliebten Platz im Stazerwald, wo Christian schon forsch am Toben und Vorbereiten war. Die Fondue-Realisierung war voll im Gange und das 15-Personen-Grüppchen zeigte sich wiederum von der sozialen Seite in Höchstform und alle halfen mit, Glühwein und Tee zu schlürfen (was ja doch eine sehr anspruchsvolle Aufgabe ist), währenddem der Käse Zeit für seine cremige Metamorphose hatte.

Die Stimmung war weihnachtlich und besinnlich, immer wieder hörte man ein Lachen von irgendeiner Ecke ertönen und die SAC-Gemeinschaft schien das Beieinandersein zu genießen. Die Fonduequalität war für Feinschmecker und auch für die kritischen Köche (die es ja immer wieder gibt) geradezu perfekt. Diese Qualität entsprach auch dem Engagement der ganzen Gruppe und des Organisators. Die Dunkelheit und somit die Kälte, schien den Ort zu prägen und so schadete etwas Warmes im Bauch und das Gläschen Alkohol überhaupt nicht. Zum krönenden Abschluss gab es wunderbaren Dessert, den alle mitgebracht hatten.

Danke für den sehr bereichernden Abend, schön konnten wir die Zeit in der Gruppe, mitten in der betörenden Natur und Abendstimmung, so genießen.

*Eva Marie Hanselmann*



LVS-Tag am Berninapass / 19.01.2019





# Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit

Hüttenversorgungen

Materialtransporte

Lawinensprengflüge

Reko- und Spezialistentransporte

Evakuationen

Rettungsflüge im Auftrag der Rega

Geschenkgutscheine



**HELIBERNINA.ch**

info@helibernina.ch **Samedan 081 851 18 18**



7523 Madulain  
Tel. 081 854 32 42

7504 Pontresina  
Tel. 081 834 52 52

**Beratung ■ Planung ■ Ausführung**

***elektrobernina@bluewin.ch***

# 0,fastnichts%

Denken wir **Sparen neu**

Wegen der Tiefzinslage sind auch die Zinsen auf Sparkonti so tief wie nie. Doch es gibt Alternativen. Erfahren Sie, wie man trotz tiefen Zinsen clever spart.

Ihr UBS-Team St. Moritz

UBS Switzerland AG  
Via Maistra 14  
7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 70 00

**[ubs.com/clever-sparen](https://ubs.com/clever-sparen)**

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.





AZB  
CH-7505 Celerina  
PP/Journal

SAC il Bernina

# Ihr Spezialist für Reparaturen von technischen Schuhen



newrada.com  
T +41 79 623 46 06  
E info@newrada.com

Lieferadresse  
New Rada Schuhmacherei  
Via Principale 42, CH-7746 Le Prese

Fachgeschäft  
New Rada Schuhmacherei  
Plazzet 14, CH-7503 Samedan

Photo by Urs Nett



WILTNET